



LBV | Kreisgruppe Dachau | Hauptstr. 36 | 85258 Weichs

LBV Kreisgruppe Dachau
Hauptstr. 36
85258 Weichs
Telefon: 08137 / 64 59 820
info@lbv-dachau.de

Ansprechpartner
Cyrus Mahmoudi
E-Mail: info@lbv-dachau.de

20.09.2023

Pressemitteilung

Vernässte Flächen für den Kiebitz

Kür zum Vogel des Jahres steht an – LBV Dachau unterstützt die Leitvogelart des Dachauer Moooses

Dachau - Im Herbst steht die Wahl zum Vogel des Jahres an. Zum vierten Mal in Folge wird heuer bis 5. Oktober öffentlich darüber abgestimmt, welche Art den Titel erhält. Die Kreisgruppe Dachau des Landesbunds für Vogel- und Naturschutz (LBV) hat ein Wahlkampfteam für den Kiebitz gegründet und unterstützt den gefährdeten Wiesenbrüter dadurch aktiv. Er gilt als Leitvogelart des Dachauer Moooses und ist somit ein typischer Bestandteil dieser Landschaft. Der schwarz-weiße Flugakrobat mit dem imposanten Kopfschmuck war noch vor wenigen Jahrzehnten häufig im Dachauer Moos anzutreffen. Seine Balzflüge sind beinahe legendär.

Seit Jahren schrumpfen die Bestände allerdings dramatisch, allen Anstrengungen von Brutplatzmanagern zum Trotz. Effektiver Kiebitzschutz gehe weit über die Kartierung und Überwachung der Gelege hinaus, ist sich Cyrus Mahmoudi sicher. Der Kreisvorsitzende des LBV Dachau betont: „Der Schutz des Kiebitzes kann nur funktionieren, wenn große Flächen ‚kiebitzgerecht‘ bewirtschaftet werden und ein ausreichendes Nahrungsangebot zur Verfügung steht.“ Diese müssten entwickelt und kontrolliert werden. „Kiebitzschutz ist Flächenmanagement“, sagt Mahmoudi. Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) brütet hauptsächlich in offenen, flachen Landschaften mit kurzem Gras sowie auf Äckern, in Feuchtwiesen, Heidelandschaften und Mooren. In der zur fast reinen Ackerlandschaft umgewandelten Fläche des Dachauer Moooses ist er inzwischen vom Aussterben bedroht. In der ausgeräumten Landschaft, die von intensiver Flächenbewirtschaftung geprägt ist, fehlt es den Tieren an Nahrung für die Aufzucht der Jungvögel, gerade in trockenen Jahren. Hundebesitzer und andere Erholungssuchende stören die empfindlichen Vögel häufig in den Brutgebieten, oft ohne es zu bemerken. Hinzu kommt, dass die immer kleiner werdenden Brutkolonien kaum noch Chancen haben, sich gegen Prädatoren, also Fressfeinde zu behaupten. Der Bruterfolg ist damit in vielen der Gebiete für eine Erhaltung der Art zu gering.

Die Kreisgruppe Dachau des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz möchte durch die Gründung des Wahlkampfteams auf den Kiebitz und seine akute Gefährdung im Dachauer Land aufmerksam machen und für Maßnahmen zu dessen Schutz werben. Das Team trägt den Namen „Vernässte Flächen für den Kiebitz“. Wer unter [Wähle den Vogel des Jahres 2024! - NABU](#) für den Kiebitz stimmt, wird dem Wahlkampfteam zugeordnet. Jeder darf mitstimmen. „Verschaffen wir dem Kiebitz Gehör.“ (lbv)

Foto im Anhang (LBV): Der Kiebitz: ein schützenswerter Charakterkopf.

Mit freundlichen Grüßen und Bitte um Veröffentlichung
Bastian Brummer (Pressesprecher)
Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe Dachau

Seite 1 von 1

Landesbund für Vogelschutz
in Bayern e.V. (LBV)
Verband für Arten- und
Biotopschutz
Vorsitzender: Dr. Norbert Schäffer
Sitz: Hilpoltstein

Gemeinnütziger, nach §63 BNatSchG
anerkannter Naturschutzverband
Amtsgericht Nürnberg
VR 20103
USt-IdNr.: DE 188861816
(§27a Umsatzsteuergesetz)

Bankverbindung/Spendenkonto
Sparkasse Dachau
IBAN: DE82 7005 1540 0000 9915 39
BIC: BYLADEM1DAH



Der LBV ist NABU-Partner Bayern